

Anwendung zur Dokumentation des Verhaltensverlaufs

Beitrag von „Neil“ vom 29. Oktober 2014 13:07

Zitat von neleabels

der erste Schritt im Softwaredesign, sich mit der tatsächlichen Arbeitsrealität vertraut zu machen, in der die App alltagstauglich eingesetzt werden soll.

Genau das haben wir vor bzw. machen es bereits. Den Zeitaufwand gering zu halten und die Anwendung in den Schulalltag zu integrieren ist eines unserer großen Ziele.

Zitat von neleabels

Ich habe gerade SEHR stark den Eindruck, dass ihr euch in keiner Weise über die rechtlich verbindlichen Datenschutzbestimmungen zur Lagerung und Verarbeitung personenbezogener Daten auf Geräten in privatem Lehrerbesitz kundig getan habt.... Das solltet ihr tun.

Doch das haben wir. Natürlich ist dieses Thema eine Hürde dar, die durch überwunden werden muss. Jedoch stellt die Nutzung einer Webanwendung, die auch von privaten PC genutzt werden kann, nur im geringen Maße Probleme da. Für das Smartphone sieht das etwas anders aus, da hierzu unterschiedliche Richtlinien existieren. Dies kommt auf das Bundesland und Schule an.

@Neleabels: Wie sieht das denn bei Ihnen aus, ist die Nutzung eines Smartphones oder Tablets im Schulalltag überhaupt erlaubt (unabhängig von der Speicherung Personenbezogener Daten)?